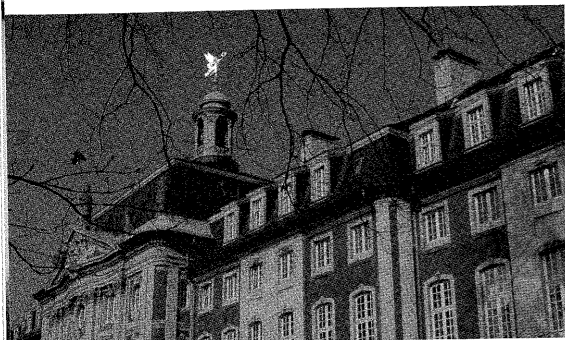
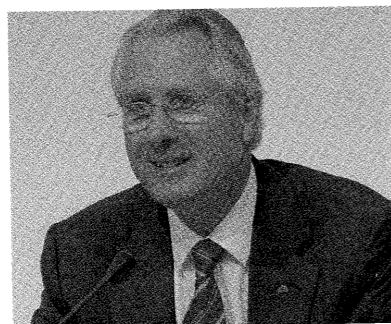


Sehr gute Position für die WWU dank prominenter Wirtschaftsführer als Alumni



Die Westfälische Wilhelms-Universität
(Foto: Presseamt Münster/ Joachim Busch)

Bei einem Ranking der besonderen Art hat die Westfälische Wilhelms-Universität Münster hervorragend abgeschnitten und im weltweiten Vergleich führender Hochschulen Platz 24 von insgesamt 338 belegt. In der im Internet veröffentlichten Vergleichsstudie der französischen „Ecole des mines de Paris“ wird untersucht, an welcher Hochschule die Chefs (Chief Executive



Berühmter Alumnus: Dr. Klaus Zumwinkel
(Foto: Deutsche Post AG)

Officer - CEO) der 500 weltweit führenden Unternehmen ihren Abschluss gemacht haben.

Mit ihren prominenten Absolventen Dr. Klaus Zumwinkel (Vorstandsvorsitzender Deutsche Post AG), Dr. Thomas Middelhoff (Vorstandsvorsitzender KarstadtQuelle AG) und Manfred Wennemer (Vorstandsvorsitzender Continental AG) konnte sich die Universität Münster als bestplatzierte deutsche Universität mit einem Punktwert von 20,3 sehr gut hinter dem führenden Trio der beiden amerikanischen Universitäten Harvard und Stanford und der Tokyo University behaupten. Auch wenn Prof. Dr. Ursula Nelles, Rektorin der Universität Münster, das Ranking keineswegs überbewerten wollte, sage dies doch einiges über die Qualität der Lehre an der WWU Münster aus.

Echo: Münsters neues Online-Portal



Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann zusammen mit seinem persönlichen Referenten Oliver Teuteberg in den Redaktionsräumen von Echo in der Kettelerstraße.

Mit einem Coup der besonderen Art feierte das neue Online-Magazin Echo am 01. November im Ballsaal „Schöne Aussichten“ Premiere und überraschte somit die anwesenden Gäste des Ringelpiez-Schwoffs mit DJ Roger Trash. Die federführende Medien-Agentur Livingpage hatte den Auftritt vorbereitet und so nutzte Geschäftsführer Guido Dermann auch gleich die Gelegenheit, dem Echo-Team seine erste Geburtstagstorte zu überreichen.

Bereits am Tag vor dem offiziellen Start hatte Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann zusammen mit seinem persönlichen Referenten Oliver Teuteberg die Redaktionsräume in der Kettelerstraße besucht. Dabei erläuterte Guido Dermann ebenso das inhaltliche Konzept des Internet-Auftritts als auch die Perspektiven in der Zusammenarbeit zwischen dem Echo-Team und der Stadtverwaltung. In diesem

Zusammenhang stellte er außerdem in Aussicht, dass die Kooperation mit früheren Mitarbeitern einer münsterischen Tageszeitung in eine aktive Existenzgründungsmaßnahme münden könne, was sicherlich nicht nur der Oberbürgermeister gerne vernahm. Und so bescheinigte Tillmann dem Online-Portal, eine „lobenswerte und hochspannende Angelegenheit“ zu sein, die eine „erhebliche Bereicherung für die hiesige Medien- und Presselandschaft“ darstelle.

Das Stadt-Magazin im Web 2.0. setzt sich aus Beiträgen aus Gesellschaft, Politik, Wirtschaft, Hochschulen und Kultur zusammen und beinhaltet damit nach eigenen Worten „einen Mix aus dem, was die Westfalen-Metropole lebenswert macht“.

>>> www.echo-muenster.de

Coudenhove-Kalergi-Plakette für Dr. Jean-Claude Juncker



Coudenhove-Kalergi-Plakette



Dr. Jean-Claude Juncker

Zum dritten Mal nach 2002 und 2005 hat der Kreisverband Münster der Europa-Union Deutschland am 15. November die ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘ verliehen. Preisträger in diesem Jahr war der luxemburgischen Premierminister Jean-Claude Juncker, der in der Laudatio von Elmar Brok, seines Zeichens Ehrenpräsident der Europa-Union Deutschland, als „europäische Persönlichkeit, die als zielstrebig, erfahrener und sympathischer Verfechter eines geeinten Europas auf allen Ebenen gilt“, geehrt wurde. Bei der Zeremonie im Erbdrostenhof sprach Oberbürgermeister Dr. Berthold Tillmann bereits in seiner Begrüßung von Juncker als einem „großen Europäer“ und einem „europäischen Architekten“. Juncker hingegen appellierte in seiner Dankesrede, dass der Frieden in Europa

nicht als Selbstverständlichkeit angesehen werden sollte und wertete die Auszeichnung zugleich als Beweis dafür, dass das, was man tue, ankomme.

Dr. h. c. Jean-Claude Juncker wurde Anfang 1995 luxemburgischer Premierminister und bekleidete außerdem hohe Ämter bei der Weltbank und dem IWF. Seit 2005 ist er der ständige Vorsitzende der Euro-Gruppe. In der EU-Politik spielte er vor allem beim Zustandekommen des Euro-Stabilitätspaktes 1996 in Dublin eine maßgebliche Rolle. Mit der ‚Coudenhove-Kalergi-Plakette‘ zeichnet die Europa-Union Persönlichkeiten und Institutionen für ihr außerordentliches Engagement für Europa aus. Die bisherigen Preisträger waren 2002 die langjährige Kreisverbandsvorsitzende Annemarie Peus und 2005 der Verein EUREGIO e.V..

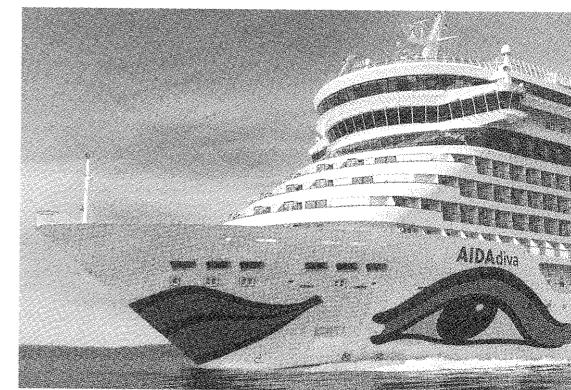
Mit dem bodyheat auf die AIDA

Zusammen mit dem Reisebüro Lückertz auf der Salzstraße bietet das bodyheat, Fitness- und Wellness-Studio nur für Frauen in Münster, Sportbegeisterten vom 25. April bis zum 02. Mai eine ganz besondere Reise an: Auf der neuen AIDAdiva, einer einzigartigen Mischung aus Kreuzfahrtschiff und Cluburlaub, wird beim Aktionskonzept AIDAfit ein Fitness- und Wellnessprogramm der Extraklasse präsentiert, durch das bodyheat-Inhaberin Birgit Weber alle Teilnehmer persönlich begleiten wird. Doch nicht nur unter sportlichen Aspekten lohnt sich die Reise, auch die Mittelmeer-Route mit



FIRST REISEBÜRO

Aufhalten in Mallorca, Neapel, Rom, Marseille und Barcelona verspricht traumhafte Tage – übrigens nicht nur für Frauen: Im Gegensatz zu den sonstigen Kursen im Studio sind hier auch Männer gern gesehene Gäste.



INFOS UND KONTAKT

bodyheat
Hammer Straße 223
48153 Münster
Tel. (0251) 79 45 01

Informationen und Anmeldung nur an der Rezeption

>>> www.bodyheat-muenster.de